

## CONTAINERUMSCHLAG STABIL

### Ausgezahlt

Die Wirtschaftskrise hat zu einer starken Abschwächung der globalen Warenströme geführt. Trotz erheblicher Rückgänge in der Montanindustrie, besonders bei Kohle und Stahl, hat sich in Duisburg die Investitionsstrategie der letzten Jahre ausgezahlt, intelligente Verkehrsnetzungen zu entwickeln und den gezielten Aus- und Aufbau des Logistik-Hubs Duisport zu forcieren. Besonders erfreulich ist die Bilanz beim Containerumschlag der drei Verkehrsträger Schiff, Bahn und Lkw mit 1,82 Mio. TEU – das entspricht nahezu dem Vorjahresniveau mit 1,89 Mio. TEU. „Mit den neuen Zugelationen, wie z. B. dem Glückauf-Express durch das Ruhrgebiet oder das Gateway-Konzept auf logport II, konnten auch in der Krise neue Güterströme initiiert werden“, resümiert Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG.

## ELBE-SCHIFF-FAHRT

### Strategie

Staatssekretär Enak Ferlemann legte ein klares Bekenntnis ab, die Verlagerung von Verkehren auch durch die Er-tüchtigung der Elbe zu forcieren. Dies teilte der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen (BÖB) mit. Anlass war die Pressekonferenz der Arge Elbe der CDU/CSU-Fraktion. Der BÖB dankt für die klaren Aussagen. Die Unterhaltung an der Elbe soll forciert werden, damit ab dem Jahr 2011 eine garantierte Abladetiefe von 1,60 m an 345 Tagen sichergestellt werden könne.

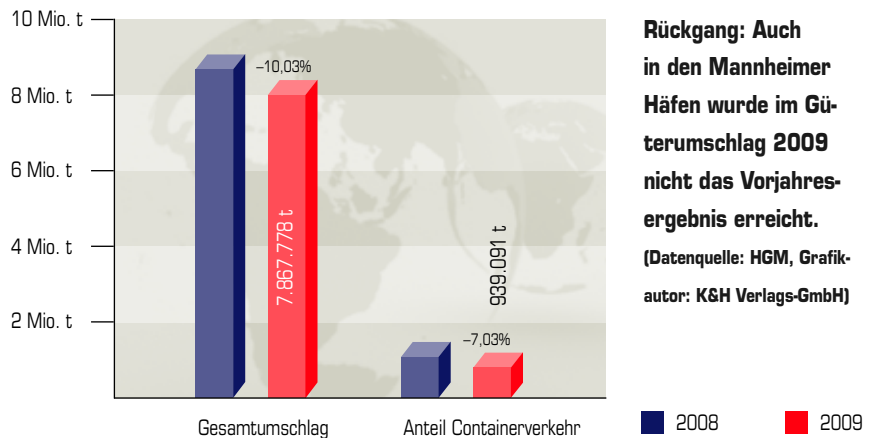
# Jahresergebnis aus Mannheim

●●● HGM gibt Statistik für Gesamtumschlag bekannt

Insgesamt 7,9 Mio. t Güter wurden in den Mannheimer Häfen im vergange-nen Jahr wasserseitig umgeschlagen. Damit konnte trotz der Finanzkrise nach Angaben der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH (HGM) ein zufriedenstellendes Jahresergebnis erreicht werden.

**Einige Zuwächse.** Während der Gesamtumschlag um 10,03 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurückging, konnten bei einigen Gütergruppen sogar Zuwächse verzeichnet werden.

Hierzu zählten Erdöl und Mineraler-zeugnisse mit einem Plus von 46,95 Prozent auf 715.059 t sowie Erze und Metallabfälle mit einem Umschlagan-stieg von 33,45 Prozent auf 525.118 t. Im wasserseitigen Containerverkehr wurden insgesamt 95.616 TEU gela-den und gelöscht. Dies bedeutet einen Rückgang um 19 Prozent im Vergleich zu 2008. Das Monatsergebnis vom Ja-nuar 2010 mit 697.938 t beginnt das neue Jahr mit einem Plus von 10,42 Prozent zum Vergleichsmonat 2009.



## FÖRDERPROGRAMM

### Schiffsidentifizierungssystem

Ein neues Förderprogramm zur Erhöhung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung aufgelegt. Das Förderprogramm dient der Modernisierung der Binnenschiff-Fahrt und bietet finanzielle Unterstützung für die Ausstattung von Binnenschiffen mit typzugelassenen AIS (Automatic Identification System) Geräten. Unternehmen können eine Zuwendung von maximal 2100 Euro für den Erwerb und die Installation von Inland AIS Geräten pro Binnenschiff erhalten. Anträge sind spätestens bis zum 1. November 2010 bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion West in Münster zu stellen und die Maßnahme ist bis zum 31. Dezember 2010 zu beginnen.